

# Landesinstitut für Schulentwicklung Ba-Wü

## Beitrag von „alias“ vom 5. April 2011 22:15

Ich habe an einer Info-Veranstaltung teilgenommen.

Als Evaluator/in verdienst du dasselbe Gehalt wie zuvor. Dein Hauptarbeitsplatz soll zwar zu Hause sein - gleichzeitig ist deine Dienststelle Stuttgart - wohin du immer wieder zu pendeln hast. Du führst ein eigenes Zeitkonto - mit 42 Wochenstunden. Urlaubsanspruch 30 Tage.

Während der Evaluationen wirst du meist im Hotel wohnen - oder lange Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen. Weil die Evaluationen bereits morgens um 7:30 mit einer DB beim jeweiligen Schulleiter beginnen, solltest du Frühaufsteher sein.

Ende einer Evaluation ist meist gegen 18:00, weil die Elterngespräche nach 16 Uhr stattfinden. Anschließend solltest du die Auswertung durchführen - oder diese an den Folgetagen erledigen. Als GHS-Mensch wirst du dieselbe Arbeit erledigen, wie dein Kollege im Team, der als Oberstudienrat für dieselbe Tätigkeit ein "paar" Euro mehr bekommt.

So war das jedenfalls vor einem Jahr. Ob sich da seitdem etwas geändert hat, wage ich zu bezweifeln.

By the way: Ich bin kein Evaluator geworden. Nicht, weil man mich nicht wollte.

Da du dich für eine Stelle bei der "Weiterentwicklung des Instrumentariums" interessierst, könnte es sein, dass du als Teilzeitkraft eine Chance hättest - obwohl ich das bezweifle. Dann wäre deine Arbeitsstelle wohl am LS. Aber auch bei dieser Tätigkeit ist dein Deputat nicht mehr das Maß für deine Arbeitszeit, sondern die normale Beamtenarbeitszeit mit 42 Stunden/rsp Teilzeit + anteiliger Urlaubsanspruch.

Genauere Auskunft erhältst du am LS

edit: Das LEU heisst jetzt LS